

alexander**levy**

**LEVY BERLIN wird alexander levy**

**Eröffnung mit Julius von Bismarck - Punishment I**

28. Januar - 24. März 2012

Eröffnung 27. Januar 2012, 18-21 Uhr

Im Januar 2012 eröffnet die Galerie alexander levy, vormals LEVY BERLIN, nach umfangreichen Umbauarbeiten unter neuem Namen. Im September 2009 als Dépendance des Hamburger Standorts ins Leben gerufen, hatte sich das Programm vornehmlich auf die Förderung von junger und experimenteller Kunst ausgerichtet. Diesen Schwerpunkt wird Alexander Levy nach zwei Jahren nun weiter ausbauen und sich mit der neuen Galerie alexander levy ausschließlich auf die Präsentation junger künstlerischer Positionen konzentrieren.

Ein Zeichen in Richtung aktualisierter Programmatik wird am 27. Januar 2012 mit einer Einzelausstellung Julius von Bismarcks gesetzt. *Punishment I* zeigt in den renovierten Räumlichkeiten neue Arbeiten des jungen progressiven Künstlers. Der Titel der Ausstellung verweist dabei auf eine vorchristliche Legende, die besagt, dass der achämenidische Großkönig und ägyptische Pharao Xerxes I. die Meerenge Hellespont mit 300 Peitschenhieben strafen ließ, nachdem dort mehrere von ihm in Auftrag gegebene Brücken kurz nach dem Bau durch ein Unwetter zerstört wurden.

Julius von Bismarck griff diesen Zorn für seine neue Werkserie allegorisch auf und begab sich von Oktober bis Dezember 2011 mit einer Peitsche bewaffnet auf Reisen durch die Schweiz, Südamerika und die USA. An sagenhaften Orten spielt er mit der rhetorischen Kraft dieses überlieferten Vergeltungsschlages und peitscht die Natur, ihrer Gewalt trotzend, bis zur eigenen Erschöpfung aus. In einem zeitgenössischen Kontext revoltiert er damit gegen die Sozialisation und hinterfragt als moderner Sisyphos Wertemuster, die dem Menschen zeit seines Lebens durch gesellschaftliche Konstrukte und Instanzen vermittelt werden. Entstanden sind Belege dieser gleichermaßen martialischen wie meditativen Aktionen, die nun in Form von Filmmaterial, Fotografien und den Peitschen im Rahmen von Punishment I versammelt werden.

*Julius von Bismarck, \*1983, studiert seit 2009 bei Olafur Eliasson am Institut für Raumexperimente. 2008 gewann er mit seiner Arbeit "Image Fulgurator" die "Goldene Nica" der Prix Ars Electronica. Nach zahlreichen Ausstellungen an international renommierten Orten hat er Anfang Dezember 2011 als erster Künstler den Kunstpreis der Europäischen Organisation für Kernforschung (CERN) erhalten.*

**Pressekontakt**

BUREAU N, Silke Neumann, f +49.(0)30.30874085

silke.neumann@bureau-n.de, www.bureau-n.de

alexander levy  
rudi-dutschke-str. 26 | d-10969 berlin  
telefon: +49-30-25 29 22 21 | fax: +49-30-25 29 22 76  
email : info@alexanderlevy.net | www.alexanderlevy.net